Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin Datum: 2009-09-28

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/

Ortsbeiräte

Bearbeiter: Antrag Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE

GRÜNEN

Telefon: 545 2970

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

00141/2009

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Erstellung eines IT-Standards

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu veranlassen, die SIS Schweriner IT- und Service GmbH zu beauftragen, verbindliche IT-Standards für die Stadtverwaltung unter den Gesichtspunkten der Interoperabilität (nahtlose Zusammenarbeit unterschiedlicher Systeme), Wiederverwendbarkeit, Offenheit, Reduktion von Kosten und Risiken sowie Skalierbarkeit vorzulegen.

Termin: Dezember 2010

Begründung

Wie uns auf konkrete Nachfrage an Herrn Niesen, 2. Stellv. der Oberbürgermeisterin am 30. September 2009 bestätigt wurde, existiert für die Stadtverwaltung keine Definition verbindlicher IT-Standards. Da aber nur über eine entsprechende Definition solcher Standards die Reduktion von Risiken des IT-Betriebs nachhaltig gesichert werden kann sowie die Interoperabilität der IT-Landschaft langfristig erhalten werden kann, sind solche Standards für den IT-Betrieb unerlässlich.

Insbesondere die stetige Verbreitung von E-Governmentanwendungen in der Verwaltung macht eine verbindliche Standarddefinition für eine Nachhaltige IT-Entwicklung unabdingbar. Bei der Definition der Standards ist insbesondere darauf zu achten, dass diese kompatibel mit existierenden IT-Standards insbesondere dem Interoperabilitäts Framework der Europäischen Union und dem Standard SAGA 4.0 für E-Government-Anwendungen sind.

Ein Verzicht auf eine derartige Standarddefinition führt im Zweifel zu erheblichen Kosten bei der Gewährleistung der Interoperabilität von E-Government-Anwendungen und Fachverfahren in der Verwaltung.
<u>über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr</u>
Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:
<u>Deckungsvorschlag</u>
Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:
Anlagen:
keine
gez. Manfred Strauß Fraktionsvorsitzender